Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was wir von den Boeren lernen können?

1) Dag man nicht jeden Befannten für einen guten freund halten foll und daß man fogar von den freunden meift im Stiche gelaffen wird.

2) Dag eine Gratulationsdepesche keine funf Pfennige wert ift, selbst wenn fie noch fo hohen Urfprungs ift.

- 3) Dag es schicklich ift, die feindlichen Offiziere nicht nur im frieden gu falutieren, fondern auch im Kriege wegzuknallen, wenn fie fich allgu bemerklich machen.
- 4) Dag es nicht nur Kronjuriften gibt fondern auch Kronjuden und Kronhallunken à la Jameson
 - 5) Eine Kugel, die trifft, ift mehr wert, als zwölf, die blos knallen.
- 6) Dag Manshelden noch viel eifersuchtiger anfeinander find als wirkliche Belden.
 - 7) Dag man meder Efel noch Manlefel gu Offigieren ernennen foll.
 - 8) Der Soldat lebt nicht allein von Chocolade.
- 9) Man muß nicht nur fich gegen Infanterie und Urtillerie wehren können, man muß auch dem Ungriff der Ignorang und Urrogang und der Berleumdungen widerstehen.
- 10) Ratgeber gibts wie Sand am Meer und ihr Rat ift auch wie Sand am Meer.
- 11) Statt Bulfstruppen schicken fie wohlwolle nd neutrale Umateurphotographen und Schlachtenbummler-Reifegefellichaften.
- 12) Dag es bei Grofftaaten schwer halt zu begreifen, daß auch kleine Staaten fich ihrer haut wehren. Nicht nur die Bans ift ein Dogel, auch die Nachtigall.
- 13) Don den Boeren wurde die Menschheit aufgeklärt über die faulnis der Dynastie und die Korruption der Diplomaten.
- 14) Man braucht fein Militärgigerlgeficht zu haben wie ein Trottoirlieutenant und kann doch ein guter Soldat sein und man kann sogar Stratege fein, ohne einen Nafenklemmer gu tragen.
- 15) Man braucht fein Geheimrat mit weißer halsbinde gu fein und kann es doch geheim halten, was zu Muty und frommen des Vaterlandes gerüftet wird
- 16) Daß nach englischem Manchestergesetz ein ganges braves Dolf weniger gilt, als ein anrüchiges Individuum von der Sorte Rhodes.
- 17) Dag die Kasernenhofbluten aus allen Daterlandern nicht das Beil der
- 18) Ende gut, Ulles gut! Dag wir Schweizer ein Dolk entdeckt, das wir von Bergen lieben und achten können, dem wir gurufen: Post tenebras

Briefkasten der Redaktion.



R. K. i. B. Besten Dans. Siniges verwendet, aber zu viel Buriaden wirfen ermüdend, weshald Ihnen diese gelegenslich retourniert werden. Gruß! — Hilarius, Kam gerade noch vor Thorschluß, nachdem bereits eingesprungen waren. Peter. Wir fondolieren herzlich. Eine furze Refignation ift uns Allen in solchen Fällen unerläßlich. Aber eben in derartigen

turze Resignation ist uns Allen in solchen Fällen unerläßssich. Aber eben in berartigen Stimmungen ift als eizrischender Trost nur das Kräutlein "Dumor" gewachen! Za, hätte man den nicht, wär's wirklich ganz trostlos hienieden und auch wir wären wohl längiglichen. Gruß! — D. v. B. Wir begreifen Alles, was Sie auf dem derzen haber einen. Auch der mehr der den Alfre dehen gehörig eingetreten sind und der Gegner nicht weiter dräut, so kann's jeht bei den Eizied lieb ender sit d wir, wo dies möglich ist. Ohnehin ist aber unser Brieftasten nicht auf Dimenssonen eingerichtet, wie ein Roberts'scher Siegesbericht. Assen es fild eignet, wir werden ja sehen. Teilweise verwendet, nicht Kassen, wenn es sich eignet, wir werden ja sehen. Teilweise verwendet, nicht Kassen von Blütenschne, was Bunder, wenn Einiges davon erfrieren muß, damit Anderes dassit um so krästiger gedeihe? Für dieses aber Geduld. Gruß! — Dr. F. R. 1. Z. Besten Dank. Das nächste Mal. — A. H. i. Z. Unverktändlich, uns und auch en Eefern. — R. A. i. E. Besten Dank und Gruß! — R. J. i. B. 31 lang sitt uns und zu spät für den Seher. Auf die Beine hätte das Gedicht aber den Gestes schaften und zu spät für den Seher. Auf die Beine hätte das Gedicht aber den Gestes schaften sien seholden. Moheres retour, — H. H. i. D. Sie haben es erraten, warum die Engländer nicht nach Transvaal hinein tömnen: "Weil sie noch seine Kassen!" — G. R. i. O. Wir empfessen schaften glüttration schweizerischer Städtebilder. Damit werden Seie in der That surver unden. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigst.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürichis. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Hotel und Pension "Baer"

Schweiz — Arbon — a. Bodensee

Linie Rorschach-Romanshorn. - Eisenbahn- und Dampfschiffstation.

Durch Neubau bedeutend erweitert. Prachtvolle Zimmer; grosse Verandas und schattige Gartenanlagen direkt am See. Eigene Seebadanstalt. Renommierte Küche. Gondeln und Wagen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Centralheizung. Mässige Pensionspreise. — **Telephon.** (Zag. G. 567) Der Besitzer: G. Daetwyler. 51-5

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Schönfels Lugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt. Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik. Massage. Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.

ZÜRICH

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)
und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen Expedition des "Nebelspalter".

Künstlerhaus Zürich

Phalgasse 5, neben der Börse. Permanente

Kunst-Ausstellung

IV. Serie (29. April bis 23 Mai)

Kollektiv-Ausstellung der Vereinigung Schweiz. bildender Künstler in München.

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm, bis 7 Uhr abends.

Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm Schönste & abwechlungsreichste Bergfahrt.

Illustrierte Sommerfahrpläne gratis und franko.

Photographien und Bücher 100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6. — (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54*x] C. Graal, Salzburg, Ruppertg. 10.



Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7 Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder, Bahnhofbrücke. Limmatquai 96 Zürich I.

Hochzeitsscherze

Franz Carl Weber, Zürich 62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Für Magenleidende!

Allen benen, die sich durch Erkältung oder Neberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Magenkramps, Magenlichmerzen, schwere Berdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei siermit ein gutes Hausentte empfollen, dessen vorzigliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Vlutreinigungsmittet, der

Hubert Ullrich'sche Aränter-Wein.

Diefer Krauter-Bein iff aus vorzüglichen, heilftaftig befundenen Rrautern mit gutem Bein bereitet und fiarft und belebt den Berduumgsorganismus des Menichen ohne ein Abführungsmittel ju fein. Krauterwein befeitigt de Tebrungen in den Alutgefaffen, reinigt das Bint von verdorbenen frant machenden Stoffen und wirft fordernd auf die Rewbliddung gefunden Plutes den acheinden Etoffen und wirft fordernd auf die Rewbliddung gefunden Plutes de

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Beins werden Magenitbel meist ichm Keime erstidt. Man sollte also nicht säument, seine Anwendung anderen, scharfen, äßenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln, vorzuziehen. Symptome wie: Kopsschwerzen, Ausstohen, Soddrennen, Blähungen, Aebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenseiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Wal Trinfen beseitigt.

Stuhlverftopfung und beren unangenehme Folgen, wie Beklemfosigkeit, sowie Blutanstauungen in Teber, Mit und Piortadersyllem ("Kämorrhoidasseiden) werden durch Kräuter-Wein rass und gestind beseitigt.
Kräuter-Wein behebt Inverdanlichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen
Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Racen und Gedarmen. bem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Islutmangel, Ent-kräftung sind meift die Folge icht echt er Berdauung, mangelhafter Blut-bildung und eines trankfaften Zuftandes der Leber. Bei Appetischigkeit, unter nervöfer Abspannung und Gemitseverstimmung, sowie häusigen Sopsischmerzen, schlastosen Jücken oft solche Personen langsam dahin. Arauter-Wein giebt der geschwächten Lebenstraft einen frischen Juputs. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenstraft einen frischen Juputs. Kräuter-Wein siebt der Appetit, besorder Ber-dauung und Ernährung, regt den Stosswessels an, beschleunigt die Blutbildung, berustzt der vergeten Nerven und schaft neue Lebenslust. Zahlreiche Aner-tennungen und Dankschen der des Lebenslust. Bahlreiche Aner-tennungen und Dankschen in Molden de 2.50 und 3,50 in Blirich und Blirich Worten

kennungen und Dantschreiben beweisen dies.

Kräuter:Bein ift zu haben in Nassen 2.50 und 3.50 in Jürich und Jürich Borerten in den Apotheken (Sauptbepot: Apotheke zur "Bost" und "Central-Apotheke"); in Alifeiten in der Buchruckeris Gutenberg, Bahnbesskraße; in Diektson in der Buchruckeris binter dem "Gentral"; in Talaweil in der Droquerie d. Gubler-Baterlaus; in Affolken in der Droquerie E. Bunderlag; und in den Apotheken von Boltishosen, Sorgen, Wäbensweil, Akchtersweil, Stöfe, Laden, Napperskoil, Wahl, Westlagen, Welken, Welkingen. Baden u. i. w. sowie in allen getheren und seinerschurz, Aug. Murt, Bremgarten, Wohlen, Mellingen. Baden u. i. w. sowie in allen getheren und seinern Drein des Kantons Jürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch versender die Apotheke zur "Bost", die "Central-Apotheke" und die Apotheke B. Baumann in Jürich 3 und mehr Klaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

For Nachahmungen wird gewarnt.

Hubert Ullrich'schen 201 Kräuterwein.

Mein Krüuter-Wein ift fein Gebeimmittel; feine Bestanbteile sinde Malagamein 450,0. Wein-sprit 100.0, Glygerin 100,0, Nothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirchsfaft 320,0, Fenchel, Unis, Gelenenwurzel, amerikanische Krastwurzel, Enziamourzel, Kalmuswurzel an 10,0. Diese Bestand-theile mische man.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg) schreibt:

Ich habe Dr. Hommel's Hamatogen vielfach angewandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvalescenz nach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuberkulose verwende ich das Mittel ausschliesslich.

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolal in Greussen (Thuringen). Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von a sgezeichndtem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

A. HOFAMMANN&C ZÜRICH

Seidenstofffabrikt.

Seidenstoffe aller Art Resten Coupons f. Kleider Blousen Noeuds Cravatten Schürzen Futter
VERKAUF nuran PRIVATE
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster.

atent-Bureau Prospekte eiger Dieziker | u. Auskunft gratis

Photo graphien. Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! 100 Miniatur- u. 2
Cabinetphot. Fr. 5. — Briefm. 53-12
S. Recknagel Nachf., München I.



DIE ÆCHTE HYGIENISCHE RAUCHPFEIFE H3546 X

The "MASTA" Patent findet man in allen grössern Tabakhandlungen.

Engros-Verkau: Matter Frères, Lausanne.

.imburger

in Pergament in Kistohen von oa. 20 Ko. versendet gegen Nach-nahme à Fr. 1. 10 ab Basel

J. Briner, Steinenvorstadt 42
Basel.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken a 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen, Zürich I.

Bad- und Wascheinr GEBR. LINCKE, Zürich. Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange. J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.